

Lageplan



Kolloquium Sommersemester 2026 **NEUESTE FORSCHUNG ZUR SPÄTANTIKE UND ZUM FRÜHMITTELALTER**

Dienstags, 18 Uhr c.t. | Raum: 1.11.0.09

Organisatoren

Universität Potsdam | Historisches Institut
Prof. Dr. Filippo Carlà-Uhink & Prof. Dr. Christine Kleinjung



Mehr Informationen:
www.uni-potsdam.de/hi-altertum



© Von user:Testus - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4363937>

■ 21. April 2026

„Ost und West“, ein Verortungsinstrument der Forschung und sein Vorkommen in den Quellen im Rom des 8. Jahrhunderts

Philipp Winterhager (HU Berlin)

■ 28. April 2026

Umblick im Trümmerfeld der südkaukasischen Geschichtsüberlieferung

Timo Stickler (Jena)

■ 5. Mai 2026

Nicht immer schreiben die Sieger die Geschichte: Johannes von Ephesos und das Römische Reich im ausgehenden 6. Jahrhundert

Hartmut Leppin (Frankfurt a.M.)

■ 12. Mai 2026

Religiöse *otherness* als Diskursstrategie. Konstruiertes Heidentum und karolingische *correctio* in Alkuins Vita Willibrordi

Christian Stadelmaier (Gießen)

■ 19. Mai 2026

What is Sasanian Medicine?

Thomas Benfey (Tübingen)

■ 2. Juni 2026

Learning what to ask from God between Late Antiquity and the early Middle Ages

Bastiaan Waagmeester (FU Berlin)

■ 9. Juni 2026

Die Franken als Sonderfall. Eine Neubewertung ihrer imperialen Zugehörigkeit

Laury Sarti (Bonn)

■ 16. Juni 2026

“Ohne Angst und ohne Scham?“ –

Beobachtungen zu den Töchtern der Merowinger

Birgit Kynast (Mainz)

■ 23. Juni 2026

Trinität und Kaisertum. Aspar und die Frage der ‘Kaiserfähigkeit’ nach dem Ende der Theodosianischen Dynastie

Berlin-Brandenburgischer Abend für die Alte Geschichte: gemeinsamer Kolloquiumstermin mit der HU an der UP

Henning Börm (Rostock)

■ 30. Juni 2026

Assos im Umbruch: Die Transformation einer kleinasiatischen Stadt in der Spätantike

Beate Böhlendorf-Arslan (Marburg)

■ 7. Juli 2026

Der *jeweled style* der spätrömischen Konstitutionen

Potsdamer Altertumswissenschaftliches Sommerfest

Lorenzo Livorsi (Prag)

■ 14. Juli 2026

Klima, Migration und der sogenannte Fall Roms

Philipp von Rummel (FU Berlin)